

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Sonntag, 10. November 1968, 19.30 Uhr

Sonntag, 24. November 1968, 19.30 Uhr

Literatur am Heumarkt
„Hoffnungslos heiter“

Es liest:

OTTO SCHENK

ALFRED POLGAR

Sein letzter Irrtum

LUDWIG PLAKOLB

Legendchen

HEINRICH HEINE

Der Brief, den du geschrieben
Ich mache die kleinen Lieder
Sie saßen und tranken am Teetisch

W. A. MOZART

Kleiner Rat an seine Schwester
Nannerl

GOTTH. E. LESSING

Zeus und das Pferd

FRIEDRICH SCHILLER

Bitschrift

J. W. v. GOETHE

Gespräch mit einem österreichischen
General
(aus den „Karlsbader Gesprächen“)

EGON FRIEDEL

Die österreichische Seele

RODA RODA

Johann Kiefer

O. F. BEER

Abstrakte Lyrik:
Der Schillerheld spricht
Aus Rilkes „Minutenbuch“
Wien – nicht wörtlich

ROBERT NEUMANN

Der tolle Bomberg

EDUARD PÖTZL

Die Sprechstunde des Dienstmädchens

P. HAMMERSCHLAG

Abschiedsbrief des poetisch veran-
lagten Stubenmädchens Lisi an ihren
Elektriker

PETER ALTENBERG

Im Volksgarten
Gedicht
Aus einem Wiener Puff

EGON FRIEDEL

Peter-Altenberg-Anekdoten

VINCENZ CHIAVACCI

Adabel in Marienbad

Für den Titel „Hoffnungslos heiter“
danke ich dem Forum Verlag Wien-
Hannover, dessen Auswahl von Ludwig
Plakolb einige der Nummern entnom-
men sind.

O. S.

Änderungen vorbehalten!